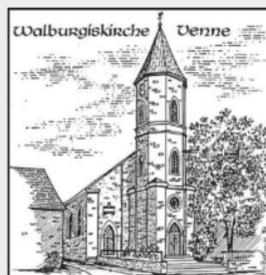


EV.-LUTH.-WALBURGIS- KIRCHENGEMEINDE VENNE



Gemeindebrief II /2025

April

Mai



KINDER KIRCHENTAG im Altkreis Wittlage



Für Kinder von 5-10 Jahren

17. Mai 2025

in Bad Essen
von 10-15 Uhr

St. Nikolai Bad Essen
Barkhausen-Rabber
Johannis der Täufer Lintorf
St. Thomas Bohmte
Paulus Ostercappeln
Walburgis Venne
St. Johannis Arenshorst
St. Matthäus Hunteburg



INFOS & ANMELDUNG
ÜBER DEN KIRCHENKREISJUGENDDIENST



www.evjugend.com

Der Kirchentag beginnt im
Gemeindehaus und endet
mit einer gemeinsamen
Andacht zu der alle Eltern
ab 14.30 Uhr herzlich
eingeladen sind!

HERZLICHE EINLADUNG

KINDERBIBELTAGE

4. – 8. AUGUST 2025

GEMEINDEHAUS
EVANG. ST. JOHANNIS - KIRCHENGEMEINDE
ARENSHORST

TIERISCHE BIBELGESCHICHTEN

TIERISCH GUT & TIERISCH VIEL SPASS

IHR BRINGT TÄGLICH EUREN EIGENEN SNACK IN EINER BROTBÜCHSE MIT
(GURKE, OBST USW.)

AM MITTWOCH GIBT ES EINEN SPANNENDEN AUSFLUG

ALLE FAMILIEN SIND HERZLICH ZUM ABSCHLUSS - FAMILIENGOTTESDIENST
AM FREITAG, 8. AUGUST UM 11 UHR IN DIE KIRCHE NACH ARENSHORST EINGELADEN.

TÄGLICH VON
9 - 12 UHR
FÜR KINDER
VON 5 - 10 JAHREN
TEILNEHMEN-
BEITRAG FÜR DIE
GANZE WOCHE:
5 EURO.

ANMELDUNG
BIS 9. JUNI 2025
BEI PASTOR
ANDREAS PÖHLMANN
ODER DIAKONIN
RHENA WILINSKI



HIMMELFAHRT IN ARENSHORST

29. Mai 2025

10.30 Uhr

auf der Wiese hinter der Kirche

im Anschluss gemütliches
Beisammensein bei Speis & Trank

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort.....4	Unsere Konfirmaden und Konfirmandinnen 202521
Haussammlung.....5	Walbi - die Schwalbe vom Kirchturm.....22
Die Kreissynode Bramsche hat sich neu konstituiert.....6	Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag 2025.....23
Diakonie Shop.....8	Familienkirche im Februar.....24
Tagespflege Engter.....10	BIBEL - TEILEN.....25
Ostern und der Osterhase11	Bilder vom Frauenkreis.....26
Partnerschaftsgeschichte(n).....12	Frau Meyer-Uphaus vom Evange- lischen Dorfhelferinnen Werk zu Gast beim Frauenkreis.....27
Wir gratulieren zum Geburtstag14	Regelmäßige Veranstaltungen28
Unsere Gottesdienste16	Impressum29
Unsere Veranstaltungen17	Sie erreichen uns30
Aus unseren Familien18	Kinderseite31
Die Abfallentsorgung auf den Friedhöfen19	
Konfi Zeit! Sei dabei!.....20	

Kirche rund um Ostern

14.04. bis 16.04., 20.00 Uhr Passionsandacht, Arenshorst

Gründonnerstag, 18.00 Uhr Tischabendmahl, Ostercappeln

Karfreitag, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Venne

Karsamstag, ab 21.00 Uhr Feier der Osternacht, Ostercappeln

23.00 Uhr Arenshorst mit Abendmahl, Gospelchor

Ostersonntag, 7.30 Uhr Andacht auf dem Heidefriedhof, Posaunenchor

**11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor,
Walburgischor, Venne**

Ostermontag, 10.00 Uhr Gottesdienst, Bohmte

Geistliches Wort

Wer will, dass die Kirche bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt!

Ganz ähnlich klingt ein Spruch auf einer Postkarte, der gleiches von der Welt sagte. So wenig wir wollen, dass unser Globus zu einer Müllkippe wird, so wenig können wir wollen, dass unsere Kirche erstarbt. Oder mit einem Ruf aus der Zeit der Reformation gesagt: „ecclesia semper reformanda est.“ – Immer gibt es etwas, das in der Kirche der Veränderung bedarf. Für Venne liegt diese in der schon recht langen Zeit einer pastoralen Vakanz, die ich seit November 2023 mit Ihrem Kirchenvorstand hoffentlich gut überbrücke! Da sie ja mit den Nachbargemeinden Hunteburg, Ostercappeln und Arenshorst näher zusammenrücken werden, können wir da schon einmal üben.

Kaum einer mag auf liebgewonnene Angebote und Formen in unserer Arbeit verzichten. Wir müssen uns aber bewegen und mit der Zeit gehen! In der Geschichte unserer Kirche gab es so viele Erneuerungsbewegungen. Mit Mut und Herz wurden neue Wege gesucht, die christliche Botschaft in Herz und Kopf der Menschen zu bringen. Wir Christen heute müssen nicht auf jeden Zug aufspringen und jeder Mode folgen.

Aber ernst gemeinte Kritik sollen wir hören und sie beherzigen. Die Familienkirche in Venne und der Abendgottesdienst „Kirche - mal anders“ in Ostercappeln sind dafür positive Beispiele. Kirche soll ein Ort sein, an dem Menschen neu zueinander finden und Gott in verschiedenen Stimmen loben. Mit jedem Jahrgang von Konfirmanden frage ich mich: „Was wird bei ihnen bleiben?“ Und ich wünsche mir, dass sie bleiben, zunächst in der Jugendarbeit, als Teamer beim Konfircamp, im Kindergottesdienst oder einem anderen Feld, um uns „Alten“ zu helfen, Kirche neu zu bauen und unsere Kraftquellen zu erkennen. Ich weiß, dass sie viel Gutes mitnehmen. Auf die Frage, wie es ihnen ging, wenn sie am Abendmahl teilnahmen, haben die Hauptkonfirmanden in Arenshorst die Atmosphäre mit „andächtig“ und „heilig“ beschrieben. Es ist für sie wie ein „Abendessen mit Gott“. Aber auch unsere Konfirmanden gehören einer neuen Generation an, die ganz andere Bedürfnisse hat und nach neuen Ausdrucksformen sucht. Sie wünschen sich, dass unsere Gottesdienste „lebendig, ver-

ständig, unterhaltsam und abwechslungsreich“ sind. Ich wünsche mir einen Aufbruch aller Generationen in eine neue Zeit, in der mehr Menschen Kirche gestalten.

Wenn die Walburgis-Kirche ihren neuen Anstrich hat und zu Ostern wieder genutzt werden kann, dann kommen Sie doch einfach vorbei, wenn die Glocken läuten!

Andreas Pöhlman

Haussammlung 2024

Liebe Gemeindeglieder,
die Haussammlung hat folgendes ergeben:

Brot für die Welt	590,00 €
Erhalt und Renovierung der Kirche	1615,00 €
Gemeindeguppen und Chöre	100,00 €
Jugend- und Konfirmandenarbeit	572,50 €
Gemeindebrief	115,00 €
Friedhöfe	510,00 €
Sozialstation	257,50 €
Freie Verfügung	3190,00 €
Summe	6950,00 €

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und Ihrer Spende im Rahmen unserer Haussammlung sehr herzlich.

Wir werden verantwortlich mit Ihrer Zuwendung umgehen und unsere Gemeindearbeit damit weiter fördern.

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Die Kirchenkreissynode Bramsche hat sich neu konstituiert

Am 29.01.2025 fand in der St. Martin Kirchengemeinde Bramsche die konstituierende Sitzung der Kirchenkreissynode Bramsche statt.

Was ist die Kirchenkreissynode?

Die Kirchenkreissynode (KKS) ist das Parlament unseres Kirchenkreises. Ihr gehören 55 stimmberechtigte Mitglieder aus den 25 Kirchengemeinden, die unser Kirchenkreis umfasst, an.

Die Solidarräume entsenden je nach Anzahl ihrer Gemeindemitglieder eine Anzahl von Ordinierten (Pastoren) und Nichtordinierten (Ehrenamtliche). Außerdem gehören der Synode der Superintendent Joachim Cierpka und weitere berufene Mitglieder an.

Aus der Mitte der Kirchenkreissynode wird das Präsidium gewählt. Dieses bereitet die Sitzungen der Kirchenkreissynode vor und übernimmt die Leitung des Parlamentes. Das Präsidium besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter und drei Beisitzern.

Zur Vorsitzenden der Kirchenkreissynode wurde an diesem Abend Annalena Beeke (Walburgiskirchengemeinde Venne) gewählt. Ihr Stellvertreter wurde der Diakon Ralf Mehnert sowie die Beisitzer Jürgen Werner, Uwe Schrader und Susanne Storck.

Wer ist die neue Vorsitzende?

Mein Name ist Annalena Beeke. Ich bin 31 Jahre alt und lebe seitdem in Ostercappeln-Venne.

Hauptberuflich bin ich Betriebswirtin für Steuerrecht und Finanzen und arbeite in einem Autohaus in der Buchhaltung. Seit 12 Jahren bin ich gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand der Walburgiskirchengemeinde Venne. Im letzten November wurde ich von der Region Wittlage-West als Synodale gewählt. Über dieses Vertrauen habe ich mich sehr gefreut.

In den nächsten 6 Jahren werden wir vor einigen Herausforderungen in unserem Kirchenkreis stehen. Umso mehr freue ich mich darüber, unseren Kirchenkreis aktiv mitgestalten zu können.

Ihre Kirchengemeinde oder Ihr Kirchenvorstand möchte mich kennenlernen? Kein Problem, ich besuche Sie gerne bei einer Ihrer nächsten Sitzungen.

Warum ist die Synode wichtig für unseren Kirchenkreis?

Die Synode bestimmt über die Zukunft unseres Kirchenkreises und somit auch über die Zukunft unserer Kirchengemeinden. Hier insbesondere über die Zurverfügungstellung von Finanzmitteln, Verwaltungsvorgänge und auch über weitere Konzepte wie z.B. das Konzept der Solidarräume. Dies beeinflusst die Gemeindegemeinschaft direkt vor Ort. Ebenso wird in der Synode der Stellenrahmenplan für Pastoren und Diakone ausgearbeitet oder die Vernetzung einzelner Projekte im Kirchenkreis gesteuert.

Text: Annalena Beeke, Foto: kirche.media



Neues Synodenpräsidium: v.l.n.r. Superintendent Joachim Cierpka, stellv. Vorsitzender der Kirchenkreissynode Diakon Ralf Mehnert (Fürstenau), Vorsitzende der Kirchenkreissynode Annalena Beeke (Venne), Beisitzer Jürgen Werner (Quakenbrück) und Beisitzer Uwe Schrader (Ueffeln) (Nicht im Bild Beisitzerin Susanne Storck, Arenshorst)

Diakonie Shop:

Sparen, Nachhaltig Einkaufen und Gutes Tun

Was ist ein Diakonie Shop?

Diakonie Shops werden durch Ehrenamtliche geführt und sind ein Teil des Diakonischen Werkes Bramsche. In den Shops findet man eine breite Auswahl an Second-Hand-Waren. Die Waren werden von Menschen aus der Region zum Verkauf im Diakonie-Shop gespendet. Der Erlös aus dem Verkauf dient dem Selbsterhalt und der Förderung von wohltätigen Projekten und Unterstützung von benachteiligten Menschen.

Was gibt es im Diakonie Shop zu entdecken?

Kleidung: Hier finden sich Mode für jede Jahreszeit und für jede Altersgruppe – von der Alltagskleidung bis hin zu festlicher Kleidung für besondere Anlässe.

- **Schuhe:** Von Alltagsmodellen bis hin zu besonders festlichen Schuhen – alles in gutem Zustand
- **Kinderkostüme:** Ideal für Halloween, Karneval oder einfach für das fantasievolle Spiel zu Hause – oft auch noch unbenutzt oder kaum getragen.
- **Spielwaren:** Eine tolle Auswahl an Spielzeugen, die mit Sicherheit ein neues Zuhause finden.

Haushaltswaren: Vom Geschirr über Dekoration bis zu Haushaltshelfern – alles, was das Herz begehrt.

Warum lohnt es sich, im Diakonie Shop einzukaufen?

- **Nachhaltigkeit:** Einkaufen im Diakonie Shop bedeutet, nachhaltiger zu konsumieren – Second-Hand-Waren schonen die Umwelt.
- **Einzigartigkeit:** Besonders im Bereich der festlichen Kleidung oder der Spielwaren finden sich oft echte Schätze, die nicht mehr in jedem Laden zu finden sind.
- **Wohltätigkeit:** Jeder Einkauf hilft, den Diakonie-Shop zu erhalten, soziale Projekte zu finanzieren und benachteiligte Menschen zu unterstützen.

Wie kann man den Diakonie Shop unterstützen?

- **Einkaufen:** Natürlich ist der einfachste Weg, den Diakonie Shop zu unterstützen, durch den Kauf von Waren. Man bekommt nicht nur tolle Produkte, sondern hilft auch direkt der guten Sache. Außerdem kannst du, wenn du monatlich wenig Geld zur Verfügung hast, dein Portemonnaie schonen und kommst so besser mit deinem Geld aus.
- **Spenden:** Du kannst ungenutzte Gegenstände, wie Kleidung, Spielzeug oder Haushaltswaren, im Diakonie Shop spenden.
- **Ehrenamtliche Unterstützung:** Wer möchte, kann auch durch ehrenamtliche Arbeit helfen, den Shop zu betreiben.

Also, beim nächsten Einkauf – warum nicht einmal einen Blick in den Diakonie Shop werfen?

Unsere MitarbeiterInnen freuen sich auf Dich!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 15:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bremer Str. 24,

49163 Bohmte

T 05471 – 8022427





Die Tagespflege Engter ist eine Einrichtung der S-WTL Sozialstation Wittlager Land gGmbH. Wir arbeiten eng vernetzt mit der angrenzenden Sozialstation Bramsche-Engter zusammen.

Unser Ziel ist es, für unsere Gäste einen angenehmen Tag, in geselliger Atmosphäre, mit einem geregelten Tagesablauf zu gestalten. Unser Team besteht aus ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften. Auch unsere Mitarbeiter im Fahrdienst besitzen alle eine Qualifizierung, die Ihnen oder Ihren Angehörigen eine sichere Hin- und Heimfahrt garantiert.

Nachdem unser Fahrdienst Sie von zu Hause abgeholt hat, beginnt der Tag in unserer Tagespflege mit einem reichhaltigen gemeinsamen Frühstück. Dem schließt sich die allmorgendliche Zeitungsrunde an, in der die aktuellen Nachrichten aus den Bramscher Nachrichten vorgelesen werden. Anschließend kümmern wir uns um die ganzheitliche Aktivierung von Körper und Geist mit einer Gymnastikeinheit und Gedächtnistraining, das an den Fähigkeiten der Gäste orientiert ist. Das Angebot kann in Gruppen- und Einzelangeboten stattfinden.

Zum Mittagessen besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Kochens einer ganzen Mahlzeit oder Teile der Mahlzeit, wie z.B. Zubereitung einer Nachspeise. Die Essensversorgung findet durch die Küche Rebnal statt.

Nach einer Mittagsruhe im Ruhesessel oder Bett, startet der Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Auch jetzt findet ein Betreuungsangebot statt. Das können Spaziergänge, Kreatives Gestalten, gemeinsames Musizieren oder eine Vorleserunde sein.

Wir versuchen das Programm nach den Wünschen, Interessen und Fähigkeiten unserer Gäste zu planen.

Der Tag endet um 16.00 Uhr mit der Fahrt nach Hause.

Die Tagespflege richtet sich an Menschen mit einem Pflegegrad 1 bis 5, mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern. Es geht darum Freunde zu treffen und Gesellschaft zu haben.

Wenn Sie Interesse haben uns kennenzulernen, können Sie gerne zu einem Schnuppertag vorbeischauen, melden sie sich unter der Telefonnummer **05468/9387031**.

Ostern und der Osterhase

Nun ist es schon fast wieder Ostern.

Ostern, oder besser gesagt – Karfreitag -, ist der höchste Feiertag in unserer christlichen Glaubensgemeinschaft.

Am Karfreitag ist Jesus für uns gestorben, gekreuzigt und begraben.

Nach 3 Tagen ist Jesus vom Tode auferstanden und das feiern wir an den beiden Osterfeiertagen. Wir freuen uns, dass Jesus nicht umsonst für uns alles Leid auf sich genommen hat. Er ist unser Heiland!

Aber was hat das nun mit dem Osterhasen zu tun??

War der Osterhase damals dabei, hat er irgendetwas mit Jesus zu tun oder warum gehört für uns zum Osterfest schon fast automatisch der Osterhase dazu?

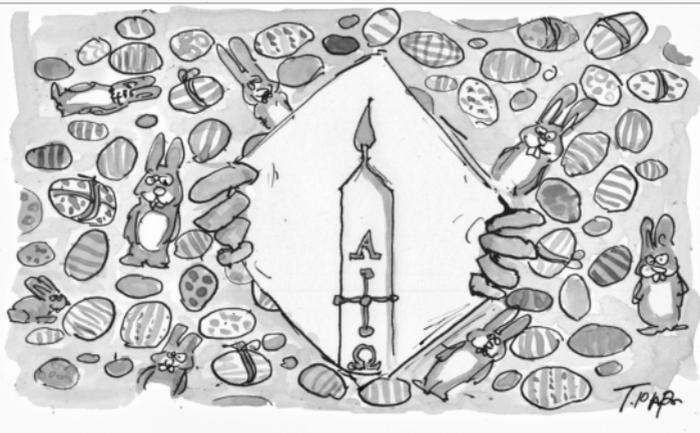
Ostern hat ganz viel mit dem Be-

ginn eines **neuen Lebens** zu tun. Im Frühling erwacht die Natur, alles beginnt zu grünen und blühen. Da der Hase in dieser Zeit über die Felder hoppelnd und in vielen Ländern als Symbol für Fruchtbarkeit und als Zeichen des Beginnes eines neuen Lebens steht, hat sich der **Osterhase** als Zeichen für das Osterfest etabliert. Der Osterhase bringt Eier (gerne bunte), die auch ein Symbol für die Auferstehung von Jesus Christus sind (von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben) .

Also wollen wir gerne weiterhin den Osterhasen an diesen Tagen teilhaben lassen.

Und weil Jesus für uns auferstanden ist, werden wir wieder ein schönes Osterfest feiern können.

M.S.



Partnerschaftsgeschichte(n)

Heute: So begann alles

Schon seit den 70er Jahren war unsere Kirchengemeinde mit der Partnerschaftsidee vertraut, durch das Interesse und die Mitarbeit von Pastor Werner Normann und seiner Frau Gieselheit. Sie waren Gastgeber und auch Delegationsreisende.

Eine Veränderung in den südafrikanischen Kirchenkreisen führte zum Ende der Partnerschaft zwischen Venne und Otimati.

So war ich **im Jahr 2001** mit einer Sonderdelegation als Partnerschaftsbeauftragte zu Besuch in drei Kirchengemeinden in KwaZulu Natal. KwaMashu, Nhlangakazi und Appelsbosch waren unsere Gastgeber. Die drei Gemeinden stellten sich vor. Männer-, Frauen- und Jugendgruppen und auch die „Sunday School“ (Kinderkirche) zeigten uns mit Gottesdiensten, Liedern, Tänzen, gemeinsamen Mahlzeiten und Gebeten, wie bewegt und hoffnungsvoll sie ihren Glauben leben. Die Pastoren und Kirchenvorstände erzählten uns von ihren Erfahrungen und Hoffnungen in Bezug auf Partnerschaft.

Auch wir Gäste berichteten aus unseren Gemeinden. Ich hatte u.a. eine Altardecke, ein T-shirt der Regenbogenkinder und einen einladenden Brief von Pastor Hülsmann dabei.

Am Ende der Reise hatten sich ganz

wundervolle Begegnungen ergeben und am liebsten wären wir alle untereinander und miteinander Partner geworden. Entscheiden wollten wir aber nicht ohne einen Gegenbesuch.



So kamen im Jahr 2002 die Vorsitzenden der Kirchenkreispartnerschaftsausschüsse Mrs. Rhosta Gcaba und Mr. Thulasizwe Mfeka mit Themba Manqele (KwaMashu), Mbuso Simamane (Nhlangakazi) und Christopher Ngcobo (Appelsbosch) in unseren Kirchenkreis, damals noch Melle.

Sie wohnten auch in Venne, besuchten Gottesdienste und das Jugendchorkonzert. Fußball wurde geschaut, wir sangen als „Kitchen Choir“.

Christopher erlebte den Betrieb im Schreibwarengeschäft und probierte das Klavierspiel. Seine Frau Eunice und er waren schon länger wichtige Persönlichkeiten in der Partner-

schaftsarbeit (übrigens auch meine ersten Gastgeber 2001).

Unsere Gastgeberfamilien haben sicher noch viele Erinnerungen an diese Reise, die wie alle anderen Begegnungen immer auch der Gemeinde vorgestellt wurde – das war sehr belebend und motivierend für die Zukunft.

Im **Juni 2002** wurde dann beim Kirchenkreispartnerschaftstag gemeinsam entschieden, welche Gemeinden eine Partnerschaft aufbauen wollten. Appelsbosch und Venne hatten sich gefunden, Vereinbarungen wurden unterschrieben.

Seit Juni 2002 sind nun also Appelsbosch und Venne Partnergemeinden.

Wenn wir jetzt mal rechnen: Von Oktober 2006 bis Juni 2027 können wir 25 Jahre Partnerschaft Appelsbosch-Venne feiern!

Über weitere Begegnungen und Erfahrungen das nächste Mal. Besonders die gelebten Inhalte und die Menschen der Partnerschaft in der Vergangenheit und vor allem in der Zukunft sind dann Thema.

Bleiben wir der Partnerschaft verbunden!

Irmhild Köster

BILDUNGSFREUN.DE
Bildungsfonds für Südafrika

AFRIKA GOSPELCHOR NJABULO

KONZERT 19 UHR
AFRIKA-GOSPELCHOR NJABULO

After Work Dinner - so funktioniert:

1. Tisch reservieren unter mail@bildungsfreun.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

* Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche

AFTER WORK DINNER
05.06.25 - 18 UHR
KONZERTGARTEN BAD ROTHENFELDE
WWW.BILDUNGSFREUN.DE AM KURPARK, 49214 BAD ROTHENFELDE

Wir gratulieren zum Geburtstag

15. April

09. Mai

17. April

11. Mai

18. April

12. Mai

22. April

17. Mai

23. April

18. Mai

25. April

19. Mai

28. April

20. Mai

29. April

02. Mai

23. Mai

03. Mai

25. Mai

04. Mai

06. Mai

31. Mai

01.Juni

10. Juni

03. Juni

12. Juni

05. Juni

13. Juni

06. Juni

14. Juni

07. Juni

*Herzlichen
Glückwunsch !*

Liebe Jubilare, in der Vakanzzeit können leider keine Geburtstagsbesuche durchgeführt werden. Stattdessen laden wir herzlich ein zum

Geburtstagskaffee am 28. Mai 2025

für alle Geburtstagskinder **ab 80 Jahren, die im März und April Geburtstag hatten, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus .**

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, Gesang und Geselligkeit.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Telefon: 05476 - 1809
oder Waltraud Meyer 05476-1384

Wir freuen uns, wenn wir zusammen feiern können.

Rhena Wilinski und Team

Unsere Gottesdienste

Sa., 12. April

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 13. April

Palmarum

11.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Kerstin Seller)

Do., 17. April

Gründonnerstag

18.00 Uhr Tischabendmahl in **Ostercappeln**

Fr., 18. April

Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor A. Pöhlmann)

So., 20. April

Ostersonntag

7.30 Uhr Andacht auf dem Heidefriedhof, der Posaunenchor wirkt mit (Lektorin A. Westermann)

11.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Posaunenchor, Walburgis Chor (Pastor A. Pöhlmann)

Mo., 21. April

Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in **Bohmte**

So., 27. April

Quasimodogeniti

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor A. Pöhlmann)

So., 04. Mai

Misericordias Domini

Abschlussgottesdienst des Ev. Kirchentages (TV Übertragung aus Hannover)

Sa., 10. Mai

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 11. Mai

Jubilate

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Folkfrühling (Lektor Rolf Wunder, Pfarrkoordinator Rainer Gelhot)

So. 18. Mai

Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit hl. Abendmahl (Pastor H. Weinbrenner)

So., 25. Mai

Rogate

11.00 Uhr Familienkirche (Diakonin Rhena Wilinski und Team)

Do., 29. Mai

Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Wiese in **Ahrenshorst**

So., 01. Juni

Exaudi

11.00 Uhr Gottesdienst zum Frauentag (Prädikantin Almuth Bruning und Team)

So., 08. Juni

Pfingstsonntag

11.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl Walburgischor (Prädikantin Brigitte Stratmann-Grandke)

Mo., 09. Juni

Pfingstmontag

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Kirchplatz **Ostercappeln**

Sa., 14. Juni

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 15. Juni

Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Ostercappeln**

Unsere Veranstaltungen

Do., 17. April

14.30 Uhr Basarkreis

Mo., 28. April

19.15 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

Mo., 12. Mai

19.15 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

Mi., 14. Mai

14.30 Uhr Frauenkreis

Do., 15. Mai

14.30 Uhr Basarkreis

Mi., 28. Mai

14.30 Uhr Geburtstagskaffee für 80jährige und drüber von den Monaten März, April

Mi., 11. Juni

14.30 Uhr Frauenkreis, die neuen Gemeindebriefe sind da

MINA & Freunde



Aus unseren Familien



Beerdigungen

Wir trauern um:



Die Abfallentsorgung auf den Friedhöfen, eine „neverending Story“?

Die angespannte Haushaltsslage auf den Friedhöfen lenkt unseren Blick abermals auf die Abfallentsorgung, die einen relativ großen Kostenfaktor darstellt.

Pflanzzeit

Die Anzahl der gelben Abfalltonnen scheint so Manchen dazu einzuladen, seine Abfälle, die z.B. beim Bepflanzen der Gräber in Form von Kunststoffen anfallen, generell in den Friedhofstonnen zu entsorgen. Diese sind jedoch nur für Kleinmengen gedacht. Wer zur aufgehenden Saison eine größere Aktion plant, möge die Reste dann bitte mitnehmen und privat entsorgen.

Abräumen der Grabstellen

Beim Abräumen sind sämtliche Ma-

terialien der Einfassung, der Grabstein und sämtliche Pflanzen mit nach Hause zu nehmen bzw. eigenverantwortlich zu entsorgen! Die Ablagestellen für Steine und Pflanzen auf der Rückseite des Friedhofs stehen nur den Friedhofsmitarbeitern zur Verfügung!

Der Friedhof ist keine gewinnorientierte Unternehmung, sondern nur auf Kostendeckung ausgerichtet. Damit die Gebühren nicht weiter steigen, dürfen private Kosten nicht auf die Nutzer des Friedhofs abgewälzt werden.

Wir bitten daher im Interesse Aller um Beachtung!

Der Kirchenvorstand



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld
schreien lechzend **zu dir;**
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Deine Konfi Zeit!

Sei dabei!

Hier erfahrt Ihr immer, wann sich die Konfis treffen!



KU 7

- Montag, 2.6.2025, 16.30 Uhr – 18 Uhr, ab 18.15 Uhr sind die Eltern dazu eingeladen: Agapefeier und Mitbringbuffett.

KU 8

- Freitag, 16.5.2025, 17 Uhr, Stellprobe in der Kirche mit Pastor Weinbrenner
- Sonntag, 18.5.2025, 10 Uhr, Konfirmation mit Abendmahl, Pastor Weinbrenner und Diakonin Wilinski

Für alle Konfis:

- Sonntag, 25.5.2025, 11 Uhr Familienkirche, im Anschluss Kirchenkaffee

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen 2025



Nele Bartels,
Kienebruchstraße 1



Luisa Friedrich,
Lutterdamm 6a



Julian Heuer,
Engter Straße 2a



**Felix Holtgreve,
Schmersals Weg 8**



**Finja von Höveling,
Obere Hiese 15**



Felix Koslowski



**Marlen Krommes,
Vördener Straße 14a**



**Mia Löffler,
An der Kippe 1**



**Layanna Lüssenheide
Osnabrücker Straße 4c**



Nala Röwer



**Rabea Steffen,
Friedrichstraße 2**

*Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes reichen Segen !*

Walbi – die Schwalbe vom Kirchturm

Ach herrje, wie lange habe ich mich schon nicht mehr bei euch gemeldet. Aber, naja, es war auch eine eilige Zeit.



Nun bin ich wieder in Venne und da ist mir doch eine Taube begegnet.

Ich flattere so um den Kirchturm und da höre ich die Menschen reden, dass bald der Geburtstag der Kirchen ist – man sagt auch **Pfingsten**. Geburtstag..... gibt es da Geschenke?, dachte ich.

Aber dann hörte ich weiter zu. Pfingsten ist der Feiertag, an dem wir Christen dem **heiligen Geist** gedenken, der zu uns vom Himmel auf die Erde gekommen ist. Der **heilige Geist** ist der Beistand, den Jesus seinen Jüngern am Himmelfahrtstag versprochen hat und der alle Gläubigen weltweit erfüllt und verbindet. Aha

Und dann kam da eine Taube um die Ecke geflogen. Die hörte das auch und meinte zu mir: Weißt du denn nicht, dass die Taube das Symbol für den **heiligen Geist** ist? Das wusste ich tatsächlich nicht. Aber die Taube erklärte mir dann, dass die Taube bei der Taufe Jesu über ihn geschwebt sei und dann sichtbar auf ihn herabstieg (Johannesevangelium). Darum bin ich (die Taube) das Symbol des **heiligen Geistes**.

Nun war ich gut informiert über den Geburtstag der Kirchen und freue mich auf den Gottesdienst (auch wenn der Geburtstag ohne Geschenke ist).

Bis bald
Walbi



FROHE
PFINGSTEN



Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag 2025

Auch in diesem Jahr haben wir den Weltgebetstag gefeiert. Wir waren zu Gast in der St.Marienkirche in Schwagstorf und das Team hat mit Freude den Gottesdienst vorbereitet. Für die tolle musikalische Unterstützung des Chores aus Schwagstorf möchten wir uns herzlich bedanken.

Thema waren in diesem Jahr die „Cookinseln ... wunderbar geschaffen“ .

Nach Vorstellung der Cookinseln, wurden am Beispiel von 3 Frauen einige Situationen aus deren Leben auf den Cookinseln erzählt. Ganz gleich, was die Menschen erleben, kommen alle zu der Erkenntnis, dass Gott uns beisteht, weiß was für schlechte Zeiten, große Schicksalsschläge und Aufgaben auf die Menschen warten. Denn Gott hat mich wunderbar geschaffen. Mich beschenkt mit mei-

nem Leben, meiner Familien und meinem Glauben an ihn.

Das alles wird auf den Cookinseln mit dem Gruß „ Kia orana „ verdeutlicht. Denn Kia orana heißt nicht nur „Hallo“ sondern:

- Mögest du lange leben
- Mögest du gut leben
- Mögest du leuchten wie die Sonne
- Mögest du mit den Wellen tanzen

Denn wenn wir an Gott glauben, können wir in unseren Ängsten Frieden finden, in schwierigen Zeiten Kraft schöpfen und mit unseren Gaben und Talenten der Welt dienen.

Das Meeresrauschen beendete den schönen Weltgebetstag 2025 und wir sind auf das nächsten Jahr gespannt, wenn es denn aus Nigeria heißt „ I will give you rest, come (Ich will dir Ruhe geben, komm)

M.S.



Familienkirche im Februar

Am 16.02.2025 wurde die Familienkirche wegen Renovierung der Kirche im Gemeindehaus gefeiert.

Es waren so viele Besucher gekommen, dass kaum Platz für alle war. Auch auf den Tischen vor den Fenstern waren alle Plätze besetzt.

Nach der Begrüßung, durch Rhena Wilinski; wurde das Eingangsglied: „Danke für diesen guten Morgen“ gesungen. Danach deckten die KU 4 Kinder den Altartisch mit Kreuz, Kerzen und Blumen. Im Wechsel, Rhena und Gemeinde, wurde der Psalm gesprochen. Nach einem

Lied, begleitet von Benjamin Jungblut-Schul, trugen die Kinder die Geschichte vom 12-jährigen Jesus im Tempel vor. Einige Kinder lasen die Texte, andere stellten die Geschichte bildlich dar. Es wurde klar, dass Jesus in dem Tempel seine Verbundenheit mit Gott spürte. So dargestellt war die Geschichte für alle gut verständlich. Nach dem Abschlusslied luden die Eltern der KU 4 Kinder zu Getränken und Keksen ein. So konnte der gelungene Gottesdienst harmonisch ausklingen.

U.D.



BIBEL-TEILEN

Im Gemeindehaus der Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Montag, 28. April 2025, 19:30 Uhr

Thema: Brannte nicht unser Herz?

Unser Weg nach Emmaus

Lukas 24, 13-35

Montag, 12. Mai 2025, 19:30 Uhr

**Thema: Jubilate, Kantate, Rogate
Die Wirkung von Lobpreis und Gebet**

Apostelgeschichte 16, 23-34

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Fragenden,
Zweifelnden.....

...und alle, die Freude daran haben, in Gemeinschaft mit anderen in der
Bibel zu lesen, darüber ins Gespräch zu kommen und so Gottes Wort im
Alltag und im gemeinsamen Miteinander wirksam werden zu lassen.

Spannende Gespräche erwarten euch, denn

beim BIBEL-TEILEN

gibt es immer überraschende Erkenntnisse!

Auf euer Kommen freut sich

Almut Bruning

Karnevalistische Fröhlichkeit im Frauenkreis

Im Februar war der Frauenkreis von einem Hauch karnevalistischer Fröhlichkeit geprägt. Zu Gast waren Mitglieder der Karnevalsabteilung, die den Nachmittag mit einer bunten Mischung aus Humor, Gesang und ausgelassener Stimmung bereicherten.

Die Gäste der Karnevalsabteilung begeisterten mit bekannten Karnevalsliedern, die von allen gerne mitgesungen wurden. Die Melodien, die für viele mit Erinnerungen an vergangene Karnevalsfeiern verbunden sind, verbreiteten eine hei-

tere, unbeschwerte Atmosphäre.

Die zwei Büttенredner, Heinz-Otto Müller und Dietmar Schrul, amüsierten mit ihren Vorträgen die Anwesenden.

Es war ein wirklich schöner Nachmittag, an dem sich Lachen, Gesang und fröhliche Gespräche miteinander vereinten.

Der Frauenkreis bedankt sich herzlich bei allen Akteuren.

W.M.



**Bilder vom Frauenkreis
im Februar 2025**



Frau Meyer-Uphaus vom Evangelischen Dorfhelferinnen-Werk Niedersachsen e.V. zu Gast beim Frauenkreis

Im März konnte der Frauenkreis die Einsatzleiterin des Evangelischen Dorfhelferinnenwerkes Niedersachsen e.V., Frau Meyer-Uphaus, begrüßen. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellte Frau Meyer-Uphaus das Dorfhelferinnen-Werk vor und erläuterte dessen Aufgaben.

Der Verein ist ein gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Haushaltshilfe. Er bietet an 25 Dorfhelferinnen-Stationen in ganz Niedersachsen professionelle Unterstützung in gesundheitlichen Notsituationen durch ausgebildete Dorfhelfer*innen und Haus- und Familienpfleger*innen an. Wenn gesundheitliche Gründe das Führen des Haushaltes verhindern, übernehmen die Fachkräfte sämtliche Aufgaben der Familien- und Hauspflege.

Die Einsatzleiter*innen vermitteln die Einsätze der Dorfhelfer*innen, informieren über die Möglichkeiten der Kostenregelung für einen Einsatz und geben Tipps zur Antragstellung.

„Haus- und Familienpfleger*in“ ist eine staatlich anerkannte 3-jährige Vollzeit-Ausbildung und kann direkt nach einem allgemeinbildenden Schulabschluss begonnen werden. Das Ev. Dorfhelferinnenseminar in Loccum ist die zentrale Bildungsstätte des Dorfhelferinnenwerkes. Von dort aus wird die Aus- und Weiterbildung für Dorfhelfer*innen und Familienpfleger*innen koordiniert. Wer einen Beruf mitten im Leben und nah am Menschen sucht, ist hier richtig!

Wir danken Frau Meyer-Uphaus für diesen informativen Nachmittag.

W.M.



Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag

15.15 Uhr - 16.45 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Wichtelstübchen (Kantorei)

20.00 Uhr Probe Walburgischor (Gemeindehaus)

Mittwoch

14.30 Uhr 2. Mi. im Monat Frauenkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag

14.30 Uhr 3. Do. im Monat Basarkreis (Kantorei)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Probe Regenbogen Kinderchor (Gemeindehaus)

Samstag

10.00 Uhr - 11.30 Uhr 2. Sa. im Monat Kinderkirche (Gemeindehaus)

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung (nicht nur für Frauen)

GOTTESDIENST ZUM FRAUENSONNTAG

1. Juni 2025, 11.00 Uhr
Walburgiskirche Venne

Thema: Die große Frau aus Schunem

**Gemeinsam wollen wir die inspirierende Geschichte
der Frau aus Schunem betrachten.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Almut Bruning und Team

Der Kirchenvorstand

Axel Driehaus

1.KV Vorsitzender, Gebäude Friedhof

Tel.: 05476 919923

E-Mail:

axel-driehaus@osnanet.de

Annalena Beeke

Vorsitzende der Kirchenkreis- synode,

Frauen unter sich

Tel.: 0160 18 32 548

Erreichbar ab 18.00 Uhr

E-Mail:

annalena.beeke@gmail.com

Sarah Hagemann

Tel.: 05476 1541

E-Mail:

sh-irishfolk@web.de

Arndt Springmeyer

Diakonie, Finanzen

Tel.: 0179 11 12 878

Brigitte Stockhowe

Tel.: 05476 91 94 742

E-Mail:

stockhowe.brigitte@gmail.com

Ute Bühning

Kirchenkreistag

Tel.: 05476 1813

E-Mail: u.buehning@gmx.de

Impressum

Gemeindebrief - Nachrichtenblatt der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne
Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde
Venne

Redaktion: 1. KV-Vorsitzender Axel Driehaus (verantwortlich), Waltraud Meyer,

Anschrift der Redaktion:

An der Kirche 5, 49179 Ostercappeln,

Tel.: 0 54 76-18 09,

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt.

Mitteilung zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens zum Redaktionsschluss am **03.05.2025** beim Kirchenvorstand vorliegen. Die nächste Ausgabe erscheint am **11.06.2025**.

Sie erreichen uns

Pfarramt

Vakanzvertretung
Pastor
Andreas Pöhlmann
0 54 71-301

Diakonin

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Kirchenvorstand

Axel Driehaus
05476-91 99 23

Gemeindebüro

Tel.: 0 54 76-18 09
Fax: 0 54 76-91 88 22
kg.venne@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo., 15.00-17.00 Uhr

Kirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Gemeindehaus

Posaunenchor

Dirk Schomaker
0 54 76-91 14 94

Walburgis-Chor

Beate Schrul
0 54 76-1341

Regenbogenkinder

Farbenklang
Irmhild Köster
0 54 76-90 21 74

Basarkreis

Anita Lenz
0 54 76-283

Frauenkreis

Rita Osterbrink
0 54 76-91 9888
rita.osterbrink@gmail.com

Margrit Ostendorf
0 54 76-13 62

Kinderkirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Eltern-Kind-Gruppe

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Gemeindebrief

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84
meyerwaltraud@gmx.net

Kirchenamt Osnabrück

05 41-9 40 49-100

Diakonisches Werk Bramsche

Dienststelle Bohmte
0 54 71 - 80 22 425

Sozialstation

0 54 71-8 02 05 05

Hilfe für Eltern von Sternenkindern

SPES VIVA
0 54 73-2 91 17

Dorfhelferinnenwerk

Vanessa Meyer-Uphaus
0163-7821083

Telefonseelsorge

08 00-1 11 01 11

Gebärdensprachliche Seelsorge Westnieder- sachsen

Pastor Bernd Klein
Tel: 05 41-58 05 17 00
Fax: 05 41-20 07 92 68
gl-os@gmx.de
www.gl-kirche.de

Internet

www.walburgiskirche.de
www.kirchenkreis-bramsche.de

Bankverbindung

Walburgis Gemeinde
IBAN:
DE77 2655 0105 1633 1084 59
Sparkasse Osnabrück

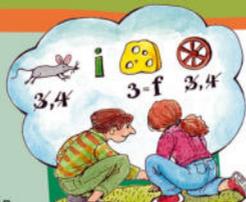


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24, 50-53



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? - MAIKÄFER.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ihr Ratgeber zum Älterwerden

Hilfreiches für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten



Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.

Bethel